

Herbert Turian

Rosenthal – beschauliche Kleinstadt mit ländlichem Charme

Mit ihren Stadtteilen Roda und Willershausen hat die Stadt Rosenthal rund 2200 Einwohner. Sie liegt im südlichsten Zipfel des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die Kernstadt mit ihren 1600 Einwohnern ist eine Gründung des Erzbischofs von Mainz aus dem Jahre 1327. Urkundlich wurde Rosenthal aber erst 1340 erstmalig genannt. Bis in die heutige Zeit hat sich Rosenthal – eine der kleinsten Städte Hessens – sein mittelalterliches Stadtbild und seinen individuellen Charme mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern, alten Pflasterstraßen, Gassen und Winkeln bewahrt. Sehenswert ist das Fachwerk Rathaus aus dem Jahre 1654, das nach Beendigung des Dreißigjährigen Krieges anstelle des 1641 abgebrannten Rathauses erbaut wurde. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Kirche mit dreiseitig geschlossenem Chor des 14. Jahrhunderts, Schiff und Westturm sind von 1518.



Das Rosenthaler Rathaus im Schnee

Rosenthal verfügt über eine funktionierende Infrastruktur, alles was zum täglichen Leben benötigt wird, ist in der Stadt vorhanden. Die zahlreichen Vereine und Organisationen decken den kulturellen, sozialen, sportlichen und ökologischen Bereich ab und bieten mit ihren vielfältigen Veranstaltungen und Festen für die Bürger und Feriengäste ausreichende Betätigung und Vielfalt. Gemütliche Ferienwohnungen und behagliche Quartiere laden ein, hier zu verweilen und Pause vom Alltag zu machen. Ein hervorragend erschlossenes Wanderwegenetz, gute Fahrradwege oder Kutschen- und Planwagenfahrten durch den herrlichen Burgwald – einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete Hessens – bieten Ruhe, Entspannung und Erholung.

Programm zum Jahreswandertreffen 2015

des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins
am 25. und 26. April 2015 in Rosenthal

Samstag, 25. April 2015

14.00–18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** des HWWGHV-Gesamtvereins in der Sport- und Kulturhalle (kleiner Saal) in Rosenthal

Rahmenprogramm: Beamershow über den Burgwald, dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Hessens, und seine Besonderheiten.

Sonntag, 26. April 2015

9.00 Uhr **Eintreffen** der Wanderer und Gäste an der Sport- und Kulturhalle in Rosenthal. Parkplätze für PKW und Busse sind ausreichend vorhanden.

9.15 – 9.45 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Rosenthaler Stadtpark. (Entfernung ca. 200 m)

10.00 Uhr **Start der Wanderungen**

1. **Stadtrundgang** mit anschl. Wanderung auf dem „Wildrosenweg“
Ende an der Sport- und Kulturhalle (ca. 3,5–4 km insgesamt)
2. Wanderung auf dem „Panoramaweg“ R 6 (Steinrüttscheweg) nach Willershausen (Kurzeinkehr) und zurück über Talhausen (ca. 10 km)
Start und Ziel an der Sport- und Kulturhalle.
3. Wanderung auf dem R 1 (Knöppelsbornweg) über die Seegerteichhütte, Wetterweg zur Sport- und Kulturhalle (ca. 6 km)

12.30 Uhr **Eintreffen der Wandergruppen** in der Sport- und Kulturhalle
Mittagessen

Grußworte

Geselliges Beisammensein mit buntem Unterhaltungsprogramm unter Mitwirkung der Rosenthaler Musikanten, Gymnastikgruppe des TSV, MGV, Rose-Valley-Singers und Volkstanzgruppe.

Kaffee und Kuchenbuffet.

15.30 Uhr Beginn der **Wimpelausgabe**

16.30 Uhr **Ende** des Jahreswandertreffens.

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten.

Die Wander- und Erholungshütte am Seegerteich bietet Vereinen und Familien eine zünftige Begegnungsstätte. Alljährlich finden in Rosenthal traditionelle Feste statt: Ostermarkt, Seegerteichfest, großes Heimatfest, Reit- und Springturnier, Backhausfest in Willershausen und am

1. Advent der Adventmarkt am Rathaus. Ein neu angelegter „Wildrosenpfad“ und zwei historische „Grenzsteinwege“ ergänzen als „Themenwege“ das Angebot an Wandermöglichkeiten hervorragend. Im Jahr 2015 feiert die Stadt Rosenthal ihr 675-jähriges Stadtjubiläum.